

SCHLEIFEN: DAS UNTERNEHMEN SCM SETZT SEINE INVESTITIONEN IN TECHNOLOGIE UND KNOW-HOW FORT, UM ALLEN PRODUKTIONSANFORDERUNGEN GERECHT ZU WERDEN

Vom Handwerk bis zur Großindustrie: Die Palette der Schleiflösungen von SCM wird stetig erweitert und optimiert. Technologische und digitale Innovationen für personalisierte und raffinierte Oberflächen, mit dem zusätzlichen Vorteil eines hochspezialisierten, weltweit einzigartigen Surface Tech Lab und einer umfassenden Rundum-Integration mit anderen Press- und Lackiertechnologien aus dem Hause SCM

Edle, für die handwerkliche Bearbeitung typische Oberflächen. Hochwertige und exklusive ästhetische Ergebnisse, die heute zunehmend ein Schlüsselaspekt für die Behauptung auf den Märkten sind, wie bspw. der Sägeschnitt, Hobelarbeiten, dreidimensionale Oberflächen sowie die verschiedensten Effekte der Bürstung und des Strukturschleifens.

Das Unternehmen SCM befasst sich mit einem hochspezialisierten Geschäftsbereich im Rahmen kontinuierlicher Forschung und Entwicklung seit Jahrzehnten mit den wichtigsten Anforderungen des Schleifmarktes, um zunehmend höhere Qualitätsstandards und effizientere und benutzerfreundlichere Prozesse zu gewährleisten.

Die **Schleif- und Kalibriermaschinen „Dmc“** können auf eine lange Geschichte verweisen, die gegenwärtig eine durchschnittliche Jahresproduktion von über 800 Maschinen verzeichnet. Ein sehr breit gefächertes und vielfältiges Angebot, das **allen Produktionsanforderungen gerecht wird**: von den einfachsten Lösungen für das Handwerk bis hin zu den modernsten Schleifsystemen für die Großindustrie, die ständig maßgeschneiderte Lösungen sucht, die Produktionskapazität, Flexibilität und eine hochwertige Oberflächenverarbeitung verbinden. Und dazu kommt der zusätzliche Vorteil einer **umfassenden Rundum-Integration mit den anderen Lösungen des Konzerns für das Pressen (Sergiani) und die Oberflächenbearbeitung (Superfici)**, um für alle Prozess- und Endprodukthanforderungen das geeignete Gerät zu bieten.

Vorteile, die auch im **Surface Tech Lab** in Villa Verucchio (Rimini) getestet werden können: In diesem weltweit einzigartigen Labor ermittelt ein Team von spezialisierten SCM-Technikern gemeinsam mit den Kunden die optimal geeigneten Technologien für die Umsetzung ihrer Oberflächenprojekte. Ein wissenschaftlicher Ansatz für das beste integrierte Oberflächenbearbeitungsverfahren.

Die DACH-Region ist seit jeher einer der weltweit wichtigsten Märkte für SCM-Schleifmaschinen. Die auf den SCM-Innovationstagen in Nürtingen gezeigten Modelle bieten Vorteile, die sich stark an den Markttrends orientieren.

DMC EUROSISTEM

Vor mehr als 10 Jahren präsentierte SCM das erste Planetenaggregat auf einer Holzschleifmaschine. Dies stellte einen Durchbruch für eine Technologie dar, die bis zu diesem Zeitpunkt lediglich auf Metallentgratungsmaschinen zu finden war. Seither konnten umfassende

Erfahrungen zu den Einsatzmöglichkeiten dieses multifunktionalen Arbeitsaggregats im Bereich der Bearbeitung von Holz und ähnlichen Materialien gesammelt werden.

Das **neue Planetenaggregat Dmc Eurosystem** entstand im Rahmen dieser kontinuierlichen Forschung und Entwicklung: Es übernimmt viele der Funktionen, die für die höherwertige Schleifmaschine Dmc System entwickelt wurden, und macht sie gleichzeitig einer breiteren Zielgruppe von Unternehmen zugänglich.

Die im Technology Center von SCM Deutschland installierte Dmc Eurosystem ist in der Lage, eine **komplette Palette von Kalibrier-, Schleif-, Bürst- und Strukturschleifvorgängen** durchzuführen. Die Maschine ist in der Tat mit einer Kalibrierwalze aus Stahl, einer gummibeschichteten Schleifwalze mit großem Durchmesser, einem Planetenaggregat, einem elektronischen Feinschleifschuh EPICS (mit Lamellenband) und einem austauschbaren Bürstenaggregat ausgestattet.

Die PC-Steuerung „**eye-M**“ mit der Bedienerschnittstelle „**Maestro Pro-Sand**“, der Arbeitstisch mit fester Bodenhöhe und der im Untergestell integrierte Vakuumschleifstisch mit elektrischem Gebläse komplettieren die Ausstattung der Maschine. Der Motor des elektrischen Gebläses wird über einen Inverter gesteuert, und die Drehzahl des Lüfters kann automatisch an die Informationen zur Größe der auf der Maschine bearbeiteten Werkstücke angepasst werden, die von der Leseschranke des elektronischen Schleifschuhs übertragen werden. Es handelt sich also um eine starke Technologie-Konzentration.

Die große Auswahl an Werkzeugen, die für das Planetenaggregat und das austauschbare Bürstenaggregat erhältlich sind, gestattet eine **Vielzahl von Arbeitsvorgängen**: vom Abrunden scharfer Kanten bis zum Schleifen von profilierten Türen, vom multidirektionalen Strukturschleifen bis zum Entfernen von Spuren des Längsschleifens auf Querträgern (gegen die Maserung).

DMC SD60

Die DMC SD60 in der Version RCS mit Walzenaggregat und kombiniertem Walzen-/Trommelaggregat ist eine der meistverkauften Schleifmaschinen aus dem Hause SCM auf dem deutschen Markt. Die ausgestellte Maschine, die für ihre Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit bekannt und geschätzt ist, verfügt über das **neue Bedienfeld „eye-S“** mit Multitouch-Touchscreen 10".

Im Vergleich zu den bisherigen Steuerungen zeichnet sich die neue „eye-S“ durch eine **deutlich höhere Leistung** (vor allem durch den Quad-Core-Prozessor mit 1,2 GHz), eine höhere Isolierung gegen Umwelteinwirkungen (industrielle Schutzklasse IP65) und eine **noch intuitiver bedienbare Bedienoberfläche mit vielfältigen Funktionen** aus.

Letztere geht aus einem langen Entwicklungsprojekt des Innovationsteam der Scm Group hervor, das übergreifend für alle Technologien des Konzerns durchgeführt wurde. Das Ergebnis ist eine äußerst benutzerfreundliche Bedienoberfläche, über die die Bediener, die bereits andere SCM-Maschinen der neuen Generation verwenden, direkt mit allen Funktionen der Schleifmaschine arbeiten können. Gleichzeitig ermöglicht der modulare Aufbau der neuen Software die Erfassung und Nutzung der spezifischen Eigenschaften der einzelnen Technologien. Auf diese Weise können alle automatischen Vorgänge der Schleifmaschine über eine äußerst übersichtliche und intuitive Schnittstelle eingestellt werden, während die animierten und interaktiven Grafiken dem Bediener in der Vorschau die Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen zeigen.

Zu den zahlreichen Funktionen der neuen Steuerung gehört die **Möglichkeit der Verwaltung mehrerer passwortgeschützter Benutzerprofile**, die jeweils über eine eigene Berechtigungsstufe für Programmier- und Berichtsfunktionen verfügen.

Eine weitere Stärke des neuen Bedienfelds ist die **Datenbank der Arbeitsprogramme**, die mit zahlreichen Bearbeitungsinformationen „gefüttert“ (Textbeschreibungen, Bilder der zu schleifenden Produkte usw.).

DMC SD70

Bei der in Nürtingen gezeigten DMC SD70 handelt es sich um eine speziell für den deutschen Markt konzipierte und entwickelte Mittelklasse-Schleifmaschine.

Die DMC SD70 mit einer Arbeitsbreite von 1350 mm unterscheidet sich von ihrer „kleinen Schwester“ DMC SD60 insbesondere durch die Länge der **industriellen Schleifbänder (2620 mm)**: längere Bänder halten nicht nur länger, sondern gewährleisten vor allem auch eine niedrigere Arbeitstemperatur. Dies ist ein wichtiger Punkt für bestimmte Anwendungen wie das Schleifen von lackierten Platten.

Weitere Vorteile sind die **Kontaktrollen mit größerem Durchmesser** und die **Verfügbarkeit von Zubehör**, wie dem Arbeitstisch mit fester Bodenhöhe und der Vakuumentisch mit elektrischem Gebläse im Untergestell.

Die auf den SCM Innovationstagen vorgestellte Maschine ist mit einem in Sektoren unterteilten elektronischen Schleifschuh MESAR, Invertern auf dem Hauptmotor und auf dem Vorschubmotor des Transportbandes, einer Satinierwalze im Auslauf, einem Vakuumentisch und einer Touchscreen-Steuerung 10,4“ ausgestattet. Damit ist sie ein wahrer „**Allrounder**“, der vom Kalibrieren von Massivholz über das Schleifen von Grundierungen bis hin zum Schleifen von Furnierplatten allen Anforderungen gerecht wird.

Darüber hinaus ist die Maschine mit einer LED-Schranke „Evolute“ auf dem Einlauf ausgestattet. Diese liefert dem Bediener nicht nur unmittelbar alle wichtige Informationen über den Zustand der Schleifmaschine, sondern zeigt auch die Position an, an der die nächste Platte eingelegt werden muss, um die Abnutzung der Schleifbänder zu optimieren. Dies wirkt sich insgesamt positiv auf deren Lebensdauer und den erzielten Bearbeitungsgrad aus.